Japanische Außenhandelszentrale JETRO eröffnet Repräsentanzbüro in München

24. Juli 2020

MÜNCHEN Mit der Eröffnung eines Repräsentanzbüros in München stärkt Japan seine Präsenz in Süddeutschland. Die Vertretung wird von JETRO, der japanischen Außenhandelszentrale, betrieben. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Dies ist ein wichtiger weiterer Meilenstein in der bayerisch-japanischen Erfolgsgeschichte. Es zeigt erneut die Bedeutung und die Wichtigkeit des Wirtschaftsstandorts Bayern für das In- und Outbound Geschäft. Das Bekenntnis aus Japan zum Standort Bayern hat eine große Signalwirkung."

„Japan ist einer der wichtigsten Wirtschafts- und Wertepartner Bayerns weltweit", sagte der Staatsminister. Seit 1988 unterhält der Freistaat eine Repräsentanz in Tokyo und war damit das erste Bundesland mit eigener Vertretung in Japan. Dass jetzt wieder direkt von Bayern aus an der Intensivierung der Beziehungen zwischen Japan und dem Freistaat gearbeitet wird, wertet der Staatsminister als Beweis, wie sehr Japan Bayern als starkem und innovativem Partner vertraut.

„Die hohe Konzentration an führenden Unternehmen, besonders aus dem industriellen Sektor, sowie an innovativen Start-Ups macht Bayern zu einem attraktiven Standort, an dem wir mit der Eröffnung des dritten Büros in Deutschland nun auch in München vertreten sind. Ich bin davon überzeugt, dass JETRO München zu einer weiteren Stärkung und Intensivierung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Bayern und Japan beitragen wird", sagte Nobuhiko Sasaki, Chairman & CEO von JETRO.

JETRO (Japan External Trade Organisation) ist die staatliche japanische Investitions- und Außenhandelsförderorganisation, die 1958 vom japanischen Ministerium für Internationalen Handel und Industrie eingerichtet wurde, um die japanischen Exportbemühungen zu unterstützen und zu fördern. Das nun offiziell eröffnete Büro in München ist hierbei eine Brücke zwischen beiden Ländern. Bayerische Unternehmen, die in Japan investieren, mit einem japanischen Unternehmen kooperieren oder ihre Produkte nach Japan exportieren wollen, erhalten hier wertvolle Informationen. Gleichzeitig unterstützt JETRO gemeinsam mit der Ansiedlungsagentur des Freistaates Bayern Invest in Bavaria auch japanische Unternehmen, die in Bayern Fuß fassen wollen. In Deutschland unterhält JETRO neben dem Standort in München, das für Bayern und Baden-Württemberg zuständig ist, auch weitere Büros in Berlin und in Düsseldorf.

Mit einem Handelsvolumen von deutlich über sieben Milliarden Euro ist Japan der zweitwichtigste asiatische Handelspartner Bayerns. Mit rund 450 japanischen Niederlassungen und rund 8000 hier lebenden Japanern ist Bayern inzwischen eine Hochburg japanischer Unternehmen in Deutschland.

JETRO in München ist erreichbar unter Tel. +49 89 210 28 690 und Email.mun@jetro.go.jp

Ansprechpartnerin:

Katrin Nikolaus, stv. Pressesprecherin

katrin.nikolaus@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers